

DER POSTSPORTLER



1. Vierteljahr 1984 / Nr. 1



Meine Lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Ich würde mich freuen, wenn das Jahr 1984 für alle Mitglieder und Freunde der Schützenabteilung gut angefangen hat.

Der Schützengau Würzburg hatte am 29.01.84 zur Jahresversammlung nach Eibelstadt eingeladen. Hier wurden unsere Schützenbrüder Norbert Maiwald und Gerhard Jerg mit der bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Ein altes Sprichwort sagt: Ohne Fleiß kein Preis. Somit sind auch ohne Training keine guten Ergebnisse zu erzielen. Schützen, die an den Rundenwettkämpfen und Meisterschaften teilnehmen, müssen noch fleißig üben. Die letzten Ergebnisse der Rundenwettkämpfe sind jedenfalls nicht berauschend.

In einigen Wochen beginnen die Meisterschaften. Um gute Ergebnisse zu erzielen,

muß unbedingt mehr trainiert werden. So soll das Motto heißen: Trainieren, trainieren und trainieren.

Wir haben es geschafft, endlich eine eigene Wasserversorgung zu besitzen. 510 mtr. Leitungsrohre wurden längst des Weges „Hohe Steige“ verlegt. Von einigen Schützen ist ein schweres Stück Arbeit geleistet worden. Jeder von uns weiß und sollte es wissen, daß wir durch unsere Arbeit einen großen finanziellen Beitrag geleistet haben.

Ich möchte allen, die mitgeholfen haben, nochmals meinen Dank aussprechen. Wir wissen auch, daß wir noch einiges zu tun haben. Deshalb fordere ich alle auf, sich aktiv oder finanziell am weiteren Ausbau der Schießanlage zu beteiligen.

Jeden Samstag ist ab 9 Uhr Arbeitsdienst.

Rudolf Stein

Die Rundenwettkämpfe haben begonnen. Eine große Bitte an alle Mannschaftsführer: „Bitte, legt euren Wettkampf nicht auf einen Trainingsabend!“

Wir wissen, daß es, bedingt durch Schichtdienste, nicht immer möglich ist, es zu vermeiden, aber man sollte es zumindest versuchen (vor allen Dingen nicht gleich 2 Wettkämpfe an einem Abend).

Wie bereits unserem Informationsheft zu entnehmen war, beginnen jetzt bald die Gau-Meisterschaften. Nachdem sich unsere Abteilung mit den Jahren so stark vergrößert hat, müssen wir in diesem Jahr erstmals ein Limit für die Teilnahme zu den Meisterschaften festlegen. Dieses Limit richtet sich in etwa nach den geschossenen Ringzahlen der letzten Gaumeisterschaft.

Wir möchten nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß bei einer Qualifikation zur Meisterschaft unbedingt die Startzeiten einzuhalten sind. Bei beruflicher Verhinderung bitte rechtzeitig die Sportleitung informieren.

Wir wünschen allen Schützen gute Erfolge für die Meisterschaften 1984 und

GUT SCHUSS
(Die Sportleitung)